

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0127/2015</b>	

# Anfrage

Walk, Raymond  
Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Kulturgut zurück nach Eisenach - Rückforderung des Wartburg 353 WR in städtisches Eigentum</b>

## I. Sachverhalt

Bereits in den 90er Jahren wurde ein einzigartiges Rallyeauto, der aus Originalteilen zusammengebaute *Wartburg 353 WR*, in einer „Nacht- und Nebelaktion“ durch Unbekannte aus dem damaligen Automobilpavillon in der Wartburgallee entwendet. In den Wirren der Werksauflösung der AWE wurde das Fahrzeug entwendet und Zeugenberichten zufolge in Richtung Hohe Sonne auf eigener Achse davon gefahren.

Seit dem Diebstahl im September 1996 gilt das Fahrzeug als verschollen. Mitglieder des Eisenacher Heimweh Clubs machten es allerdings bereits vor zwei Jahren wieder ausfindig (siehe TA Eisenach vom 15.11.2013) und mühen sich seitdem den PKW, welcher aufgrund seiner Einzigartigkeit als *Kulturgut* zu betiteln ist, nach Eisenach zurück zu holen. Allerdings ist dies derzeit nur auf juristischem Weg möglich. Eigentümer des Fahrzeugs ist nach unserer Erkenntnis, entsprechend eines Versicherungsbriefs aus dem Jahr 1996, die Stadt Eisenach. Somit hat nur die Verwaltung die Möglichkeit, ihr Anrecht auf dieses Unikat rechtlich geltend zu machen.

## II. Fragestellung

1. Wie stellen sich, aus Sicht der OB der oben genannte Sachverhalt und die Durchführung dar und wie wird dies bewertet?
2. Beabsichtigt die Oberbürgermeisterin, das Auto aus Eisenacher Produktion in städtisches Eigentum zurückzuführen?
3. Welche Handlungsmöglichkeiten sieht die Oberbürgermeisterin, um das städtische Eigentum wieder nach Eisenach zu holen?

Walk, Raymond  
Fraktionsvorsitzender der CDU-  
Stadtratsfraktion